

Hand auf's Herz: Haben Sie schon einmal von der IMA gehört?

Wenn ja: Wissen Sie, was da vor sich geht – oder waren Sie schon einmal dort? Wenn Sie auch diese beiden Fragen bejahen, können Sie sich das Weiterlesen fast sparen. Aber auch nur fast, denn ab sofort wird es hier eine regelmäßige Kolumne geben, die Sie über Innovationen, interessante Veranstaltungen, engagierte Menschen und spannende Projekte in Gütersloh informiert und bestenfalls zum Ausprobieren und Mitmachen animiert. Die IMA (kurz für Innovationsmanufaktur Gütersloh GmbH) ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und des modernen Arbeitens. Ziel ist es, Unternehmen, Wissenschaft, Gründer:innen und Stadtgesellschaft zusammen zu bringen, um ein vielschichtiges Netzwerk zu etablieren und Innovationen zu fördern.

Was kann man sich darunter vorstellen?

Zum Beispiel Veranstaltungsformate. Solche, die Menschen verbinden. Oder Wissen vermitteln. Oder die Chancen aktueller Prozesse für die unternehmerische Entwicklung aufzeigen. Oder alles zusammen. Kommen Sie doch einfach mal zu einer unserer After-Work-Veranstaltungen

(immer am letzten Donnerstag des Monats). Die nächste findet am 27. Juni ab 17 Uhr mit Live-Musik der „Free Waves“ auf unserer Dachterrasse statt. Wer zuvor noch etwas inhaltlichen Input wünscht, kann am selben Tag ab 14 Uhr an der Veranstaltung „Generative KI zur Erstellung von Digitalen Zwilling-Modellen“ teilnehmen. Das ist nicht das Richtige für Sie? Dann schauen Sie doch mal auf einen Kaffee und ein Pläuschchen vorbei oder buchen Sie einen Arbeitsplatz bei uns.

Und für alle, die nicht wissen, ob sie bereit für „New Work“ sind, haben wir ab sofort den IMA. Free. Friday. im Angebot: Drei Mal an einem Freitag von 9–17 Uhr den IMA-Co-Working-Bereich kostenfrei nutzen.

Klingt spannend? Dann kontaktieren Sie uns!

Ich könnte noch Seiten füllen, aber der Platz ist begrenzt – in den nächsten Monaten erfahren Sie noch viel mehr über die IMA, den Treffpunkt für Menschen mit Ideen!
www.ima-gt.de | hallo@ima-gt.de

